

Güteschutz



Naturstein

Qualität in Stein

Güteschutz Naturstein Baden-Württemberg e.V.

3. Auflage



Der Güteschutz im Überblick

Vorwort

Qualität in Stein seit 1971.

Güteschutz, Naturstein & Geologie

Von Natur aus exzellent.

Produkte & Aufbereitung

Qualität in jeder Form.

▶ **Alles auf einen Blick** mit den praktischen
Anwendungstabellen auf Seite 28-31

Qualitätssicherung

Wir bauen auf Qualität.

Lieferverzeichnis

Vielfalt Naturstein.

Unsere Mitglieder

Ihr Vorteil ist unsere Kompetenz.

Qualität in Stein seit 1971.

Die Güteschutzgemeinschaft wurde 1971 mit dem Ziel gegründet, die Qualität und Akzeptanz von Schotter im Straßenbau zu fördern. Rückblickend können wir mit Stolz feststellen, dass uns dies ge-



meinsam als Natursteinindustrie gelungen ist. Durch Investitionen in die Aufbereitungstechnik, wissenschaftliche Untersuchungen und Erprobungsstrecken konnte der so genannte „Mineralbeton“ aus Kalkstein als Standardbauweise im Land etabliert werden. Dies war nur

möglich, weil die Güteschutzgemeinschaft von Anfang an auf die Qualität der Natursteinprodukte gesetzt hat.

Naturstein aus regionalen Gewinnungsstätten ist auch künftig notwendig, schont Ressourcen und ist nachhaltig. Trotz der nahezu vollständigen Wiederverwertungsquote von Baureststoffen kann nach Zahlen des Landes nur maximal ein Zehntel der Nachfrage an mineralischen Baustoffen substituiert werden. Das heißt, 90 % der Baustoffe müssen auch künftig aus regionalen Lagerstätten gewonnen werden. Eine dezentrale Struktur der Gewinnungsstätten vermeidet lange Transportwege und schont die Umwelt. Unsere Baustoffe sind dauerhaft, von hoher Qualität und können vollständig im Kreislauf gehalten werden. Natursteingewinnungsstellen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Viele seltene und bedrohte Pflanzen und Tiere finden in unseren Gewinnungsstätten einen neuen Lebensraum. Diese Punkte wur-

den in der Erklärung zur „Nachhaltigen Rohstoffnutzung in Baden-Württemberg“ von ISTE, NABU und IG BAU 2012 veröffentlicht.

Die in den Werken der Güteschutz-Mitglieder sorgfältig produzierten Korngemische für Frostschutzschichten und Schottertragschichten sind mehrfach gebrochen, aus mehreren Fraktionen dosiert, gemischt und werden mit dem optimalen Wassergehalt ausgeliefert. Dies sind nur einige der vielen technischen Vorteile der Natursteinindustrie im Land. Vergleichen Sie unsere Produkte und Leistungen mit anderen Baustofflieferanten!

Diese Broschüre soll Ihnen bei der Baustoffauswahl für den jeweiligen Einsatzzweck helfen. Darüber hinaus findet der interessierte Abnehmer Details zu den Grundlagen der Naturstein-Geologie sowie Gewinnung und Aufbereitung. Die Mitglieder des Güteschutzes Naturstein Baden-Württemberg e.V. setzen auch in Zukunft auf Zuverlässigkeit und Qualität. Darauf können sich Bauherren und Kunden verlassen.

Brechsand, Splitt und Schotter aus Baden-Württemberg:
Qualität in Stein.

A handwritten signature in blue ink, reading "Peter Rombold".

Peter Rombold

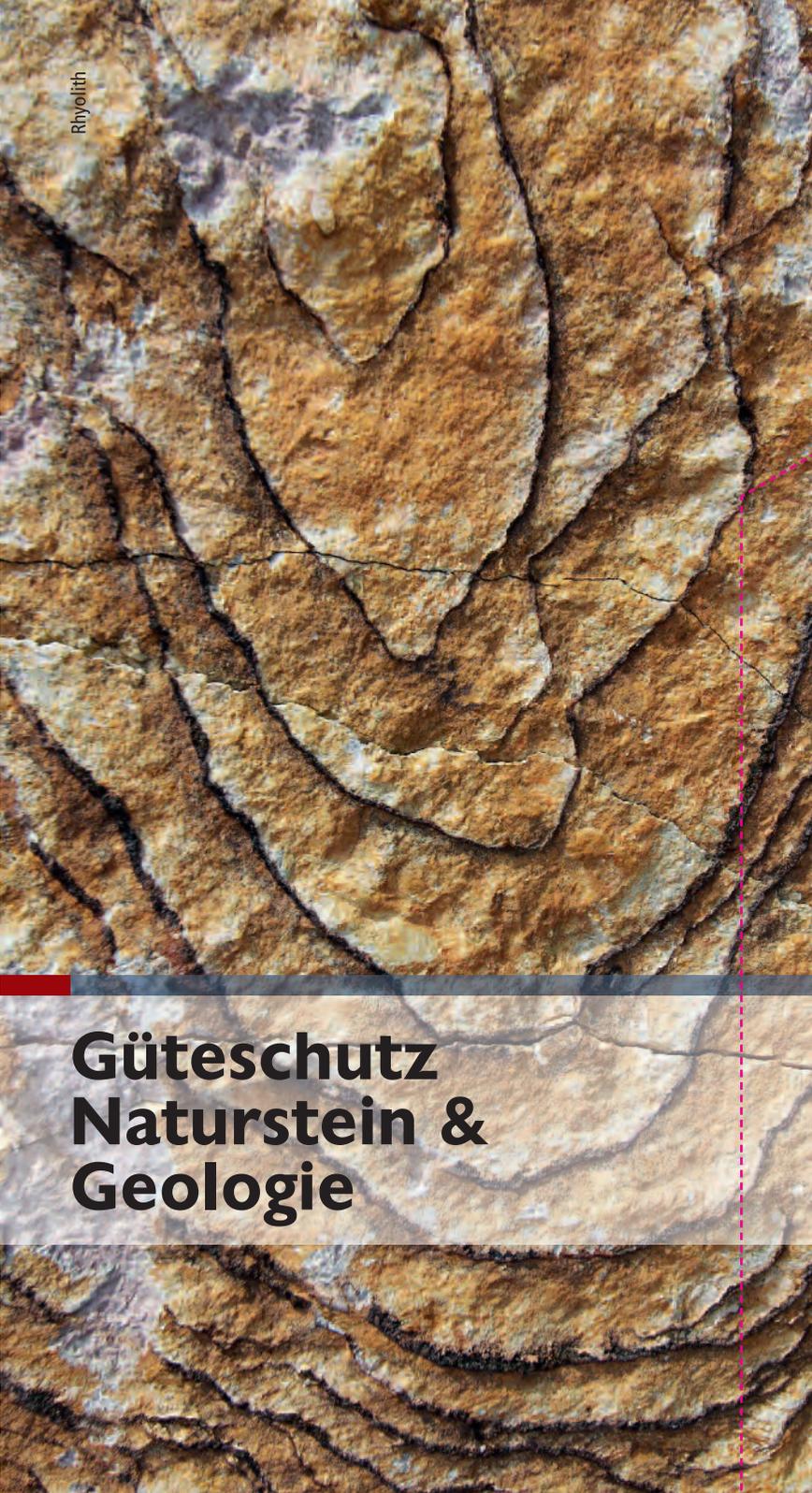
Vorsitzender des Güteschutzes Naturstein
Baden-Württemberg e.V.



Das sagen unsere Kunden

- » Für unsere Baumaßnahmen setzen wir auf Naturstein, weil wir damit gute Erfahrungen gemacht haben und die Körnungen auch in Wasserschutzgebieten eingesetzt werden können.«
- » Im Straßenbau setzen wir seit vielen Jahren Schotter aus Naturstein ein. Für ein Bauunternehmen ist die Leistungsfähigkeit bei Abruf von großen Mengen in kurzer Zeit wichtig.«
- » Die Tragfähigkeit von Korngemischen aus Naturstein ist sehr gut. Das Erreichen des erforderlichen Verdichtungsgrades auf der Baustelle ist kein Problem.«
- » Als Baustoffhändler benötigen wir ein breites Lieferspektrum in gleichbleibender Qualität. In den Schotterwerken finden wir für jede Bauaufgabe den richtigen Baustoff, egal ob Splitt, Schotter oder Blocksteine.«
- » Wir verwenden in unseren Betonwerken größtenteils Gesteinskörnungen aus Kalkgestein. Alle notwendigen Normvorgaben werden erfüllt und die Transportwege sind kurz.«
- » Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kalksteinfüller auf das Asphaltmischgut einen positiven Effekt hat. Wir verwenden in unserer Anlage seit vielen Jahren Füller aus einem nahegelegenen Steinbruch und sind damit sehr zufrieden.«

Rhyolith



Güteschutz Naturstein & Geologie

Von Natur aus exzellent.

Unser Verband kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Die Vorgängerorganisation „Güteschutz Mineralbeton“ wurde bereits 1966 von 14 Unternehmen ins Leben gerufen, um sich von den teilweise mangelhaften Produkten am Markt positiv abzugrenzen. Man stellte jedoch bald fest, dass die Verwendung von gebrochenen Natursteinmaterialien über das Produkt „Mineralbeton“ hinausgeht.

Güteschutz



Naturstein

Der Güteschutz Naturstein wurde am 30.03.1971 gegründet mit dem Ziel, die Qualität und Akzeptanz von Natursteinmaterial im gesamten Straßenbau zu fördern. Zu diesem Zeitpunkt gab es seitens der Straßenbauverwaltung große Vorbehalte gegen

die Verwendung von Naturstein, speziell von Kalksteinmaterial in ungebundenen Schichten. Die Erarbeitung verpflichtender Regelwerke sowie die regelmäßige Güteüberwachung von Straßenbaustoffen wurde in dieser Zeit durch die Verkehrsministerien vorangetrieben. Das erste Regelwerk für die Gütesicherung nannte sich RGS-I (1970). Wichtige Anforderungen wurden mit der TVT 72 (Technische Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau) in Baden-Württemberg eingeführt. Diese waren: Doppelbruch bei Kalkgestein, Begrenzung der Feinanteile und Begrenzung von schlecht geformten Körnern.

Gängige Bauweisen waren zu dieser Zeit „Rüttelschotter“ und bituminöse Kiessandtragschichten. Nicht selten wurden nicht güteüberwachte Materialien auf den Straßenbaustellen verbaut. Das Mischen von Sand, Splitt und Schotter auf der Baustelle mittels Grader war ein gängiges und zulässiges Bauverfahren. Die Entwicklung hin zu dosierten, kornabgestuften Gemischen dauerte einige Jahre. In Frostschutzschichten durften bis 1975 nur maximal 30% Schotter aus Muschelkalkstein dem Kiessand zugegeben werden. Für Jurakalkstein galt diese Regel sogar bis 1978. Durch eine Vielzahl von Untersuchungen, Bau und Auswertung von Erprobungsstrecken sowie große Investitionen der Betriebe in die technische Aufbereitung gelang es nach und nach, die Verantwortlichen im Ministerium von der Leistungsfähigkeit der Produkte zu überzeugen. Die Zusatzprüfungen (im Wesentlichen: Durchmischungsprüfung, Wasseraufnahme des Sandes, Wasserschluckwert) wurden für die Fremdüberwachung verpflichtend eingeführt. Durch die Einführung des Prüfparameters „Sandäquivalent“ können seit 1986 Korngemische mit 100% Brechsand hergestellt werden.



Rohstoffe aus gutem Grund.

Bis hierher war es ein langer und „steiniger“ Weg für die Schotterindustrie in Baden-Württemberg. Diese sehr schwierigen Anfangszeiten sind vielen Unternehmen noch sehr bewusst.



Regelmäßige Überprüfungen gewährleisten eine gleichbleibende Qualität.

Prüfparametern sind in den Ergänzungen zu den technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau Baden-Württemberg (ETV-StB-BW) beschrieben und für Baustellen der öffentlichen Hand verpflichtend.

Heute produzieren die Mitglieder des Güteschutzes Naturstein neben den üblichen Straßenbaustoffen überwiegend auch andere Qualitätsbaustoffe, wie z.B. Gesteinskörnungen für Beton und Asphalt, Wasserbausteine oder auch Gleisschotter aus Hartgestein.

Aus diesem Grund steht der Qualitätsgedanke, der bei Baustoffgemischen aus Kalkgestein sehr eng mit einer sorgsamem Gewinnung, Aufbereitung, Dosierung und der Einhaltung des Prüfmerkmals „Sandäquivalent“ verbunden ist, nach wie vor für die Schotterindustrie im Vordergrund. Die baden-württembergischen Sonderregelungen für den Straßenbau mit ausgewählten

Die Geologie Baden-Württembergs besteht im tieferen Untergrund aus dem kristallinen Grundgebirge, das größtenteils aus Graniten und Gneisen gebildet wird. Dieses hat sich im Laufe der jüngeren Erdgeschichte herausgehoben und bildet den Schwarzwald und den Odenwald.

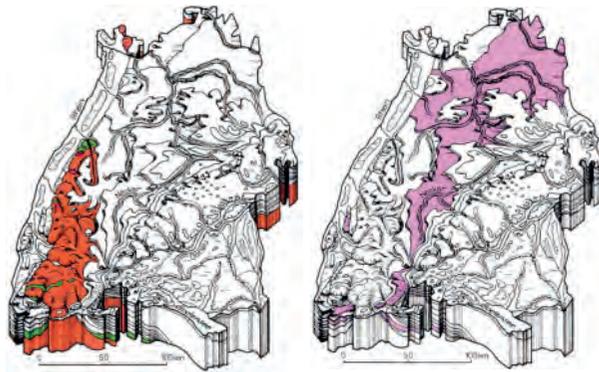
Östlich von Schwarzwald und Odenwald wird das Grundgebirge durch die Sedimentgesteine des Süddeutschen Schichtstufenlandes mit den Gesteinen der Trias (Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper) und des Juras (z.B. Malmkalke) gebildet, die beide zum Alpenraum hin abtauchen.

Geologisch bedingt werden in Baden-Württemberg mengenmäßig weit überwiegend Kalkgesteine gewonnen (rd. 90 %). Folgende Natursteine zur Herstellung von Steinmehl (Füller), Brechsand, Splitt, Schotter, Schroppen sowie Korngemischen werden in Baden-Württemberg abgebaut:

- Muschelkalk
- Jurakalk (inkl. hochreine Kalke)
- Rhyolith (Quarzporphyr)
- Granit
- Granitporphyr
- Gneis
- Phonolith



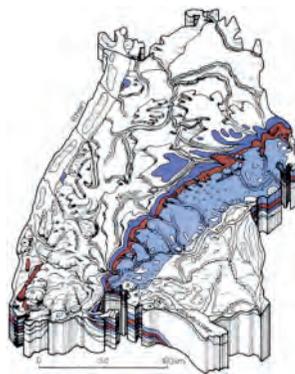
Gesteinsvorkommen in Baden-Württemberg:



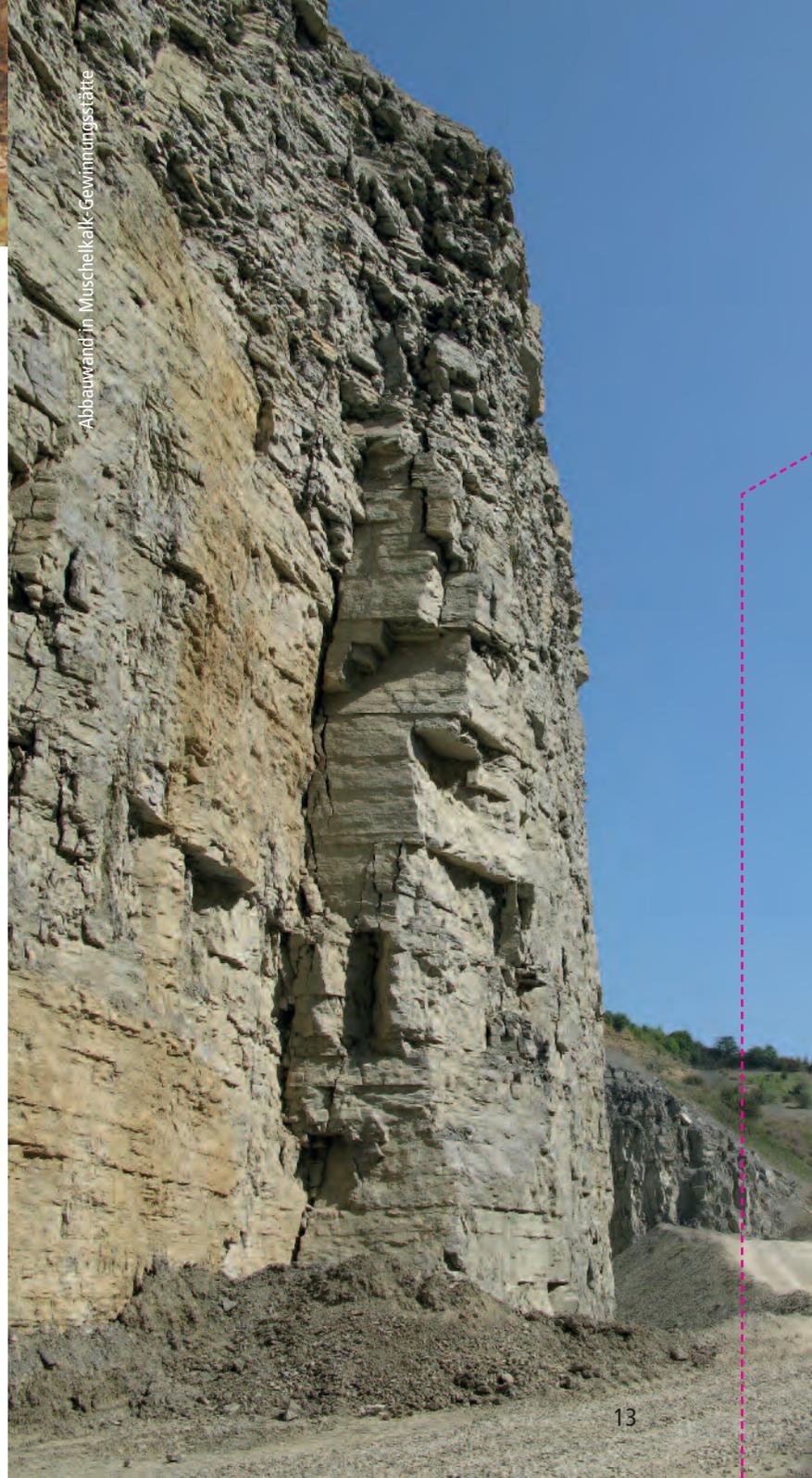
Grundgebirge

- Rhyolith
- Granit
- Gneis
- Phonolith

Muschelkalk



Jurakalk



Abbauwand in Muschelkalk-Gewinnungsstätte



Darum Naturstein.

Eine optimale Kornverteilung und Homogenität der Baustoffgemische wird durch die stationäre Aufbereitung und Dosierung aus verschiedenen Korngruppen gleichbleibend erreicht. Korngemische der Natursteinindustrie werden mit dem optimalen Wassergehalt einbaufertig ausgeliefert.

Die Produkte der Natursteinindustrie werden aufwändig gewonnen und aufbereitet. Sie sind deshalb nicht billig, aber – gerade auf lange Sicht – ihren Preis wert.

Die Garantie für Qualität ist durch regelmäßige Prüfung, Überwachung und Zertifizierung gewährleistet.

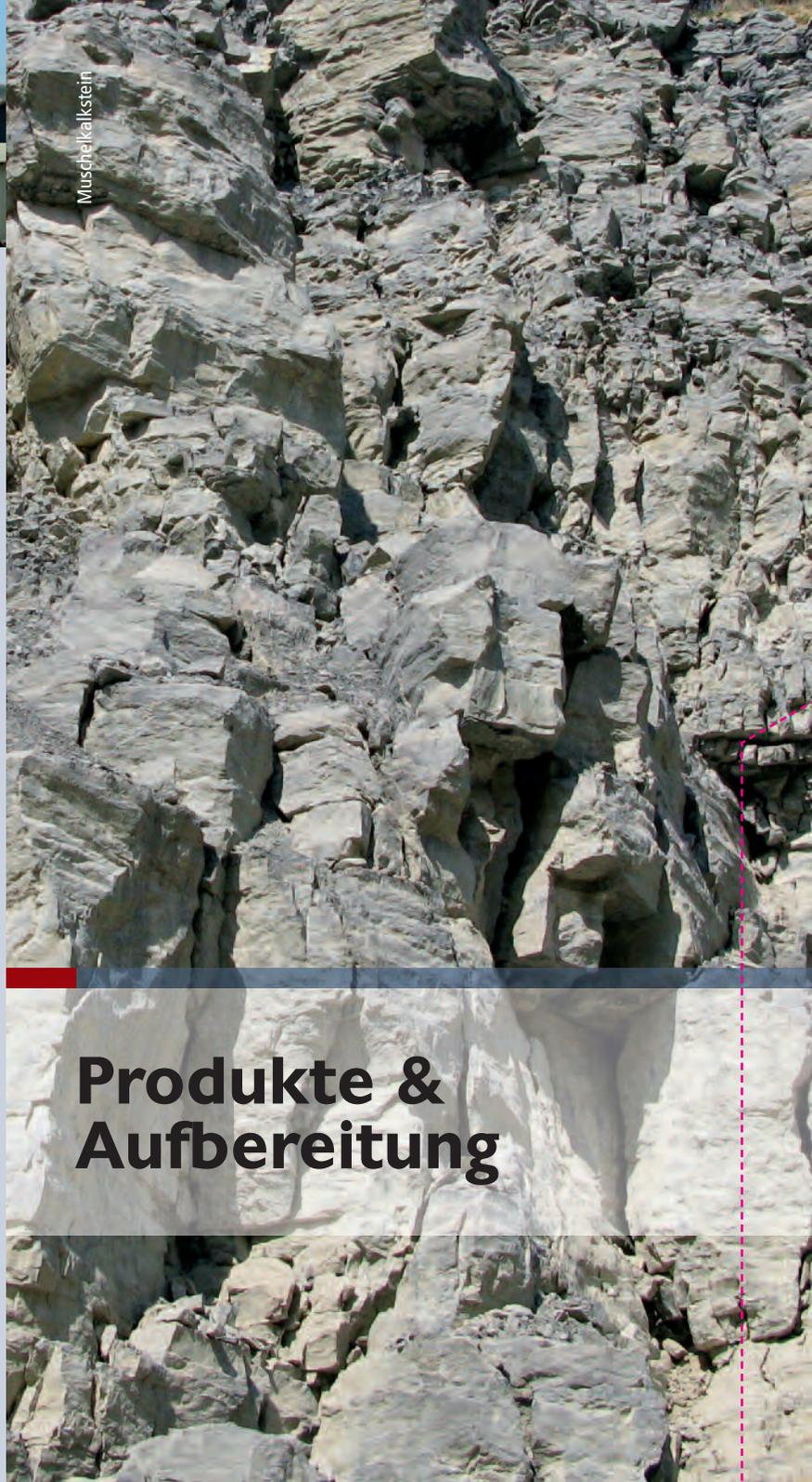
Die Güteschutz-Mitglieder prüfen dabei öfter und strenger als vom bundesweit gültigen Regelwerk gefordert.

Für Baustoffgemische aus Naturstein im Straßenbau sprechen positive Erfahrungswerte aus über vier Jahrzehnten.

Die Umweltauswirkungen von Naturstein auf Boden, Wasser und Luft sind unbedenklich. Sie können somit auch in ökologisch sensiblen Bereichen eingesetzt werden.

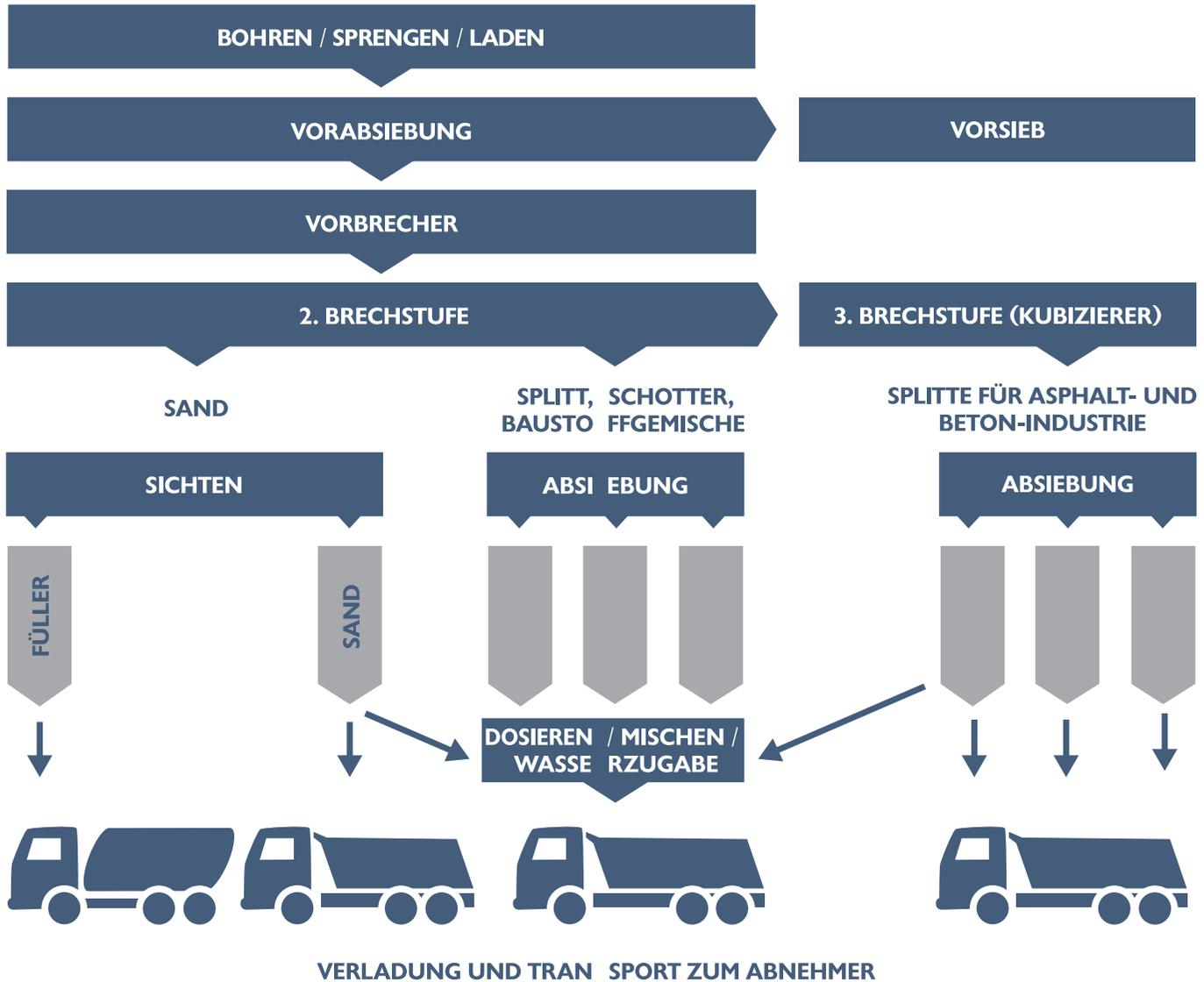
Baustoffe aus regionalem Naturstein sind nachhaltig. Die Nutzungsdauer beträgt mehrere Jahrzehnte. Gewinnungsstätten sichern Arbeitsplätze und die biologische Vielfalt.

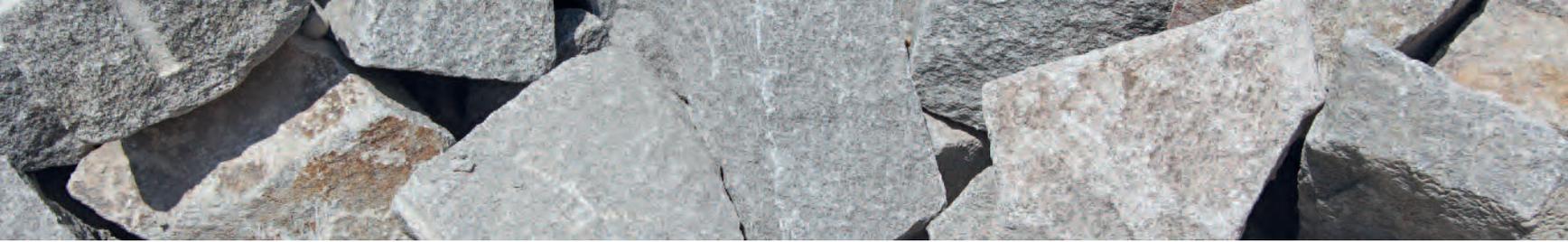
Muschelkalkstein



Produkte & Aufbereitung

So machen wir das...





1. Sprengung



2. Abtransport



3. Brecher



4. Verladung zum Abnehmer



Qualität in jeder Form

Die folgenden Produkte werden durch unsere Mitglieder hergestellt. Im Einzelfall ist das jeweilige Lieferprogramm bei den Unternehmen zu erfragen.

- Füller für die Asphalt- und Betonherstellung
- Gesteinsmehl als Dünge- und Futtermittel
- Gesteinsmehle und Körnungen aus hochreinen Kalkgesteinen für die
 - Wasseraufbereitung
 - Chemische Industrie (Farben, Kunststoffe, Glasherstellung, Rauchgasentschwefelung in Kraftwerken, etc.)
 - Trockenmörtelindustrie
- Brechsande für den Rohrleitungsbau
- Brechsande und Splitte für die Asphaltindustrie
- Brechsande und Splitte für die Betonindustrie
- ungebundene Korngemische (FSS, STS) für den Straßen- und Wegebau (früher: „Mineralbeton“ bzw. „KFT“)
- ungebundene Korngemische für Deckschichten ohne Bindemittel (DoB)





Qualität in jeder Form

- ungebundene Korngemische als Bettungs- und Fugenmaterial für die Pflasterbauweise
- gebundene Korngemische für den Straßenbau (HVT, HGT)
- Schotter für den Straßenbau und Bodenverbesserung
- Gleisschotter
- Korngemische für Trag- und Schutzschichten im Gleisbau
- Wasserbausteine
- Splittgemische
- Blocksteine
- Bruchsteine, Landschaftssteine
- Gabionen-Füllsteine
- Trockenmauersteine
- Schroppen
- Rasen-Schotter
- Streu- und Abstreusplitte
- Vorsiebmaterial
- Spezialprodukte

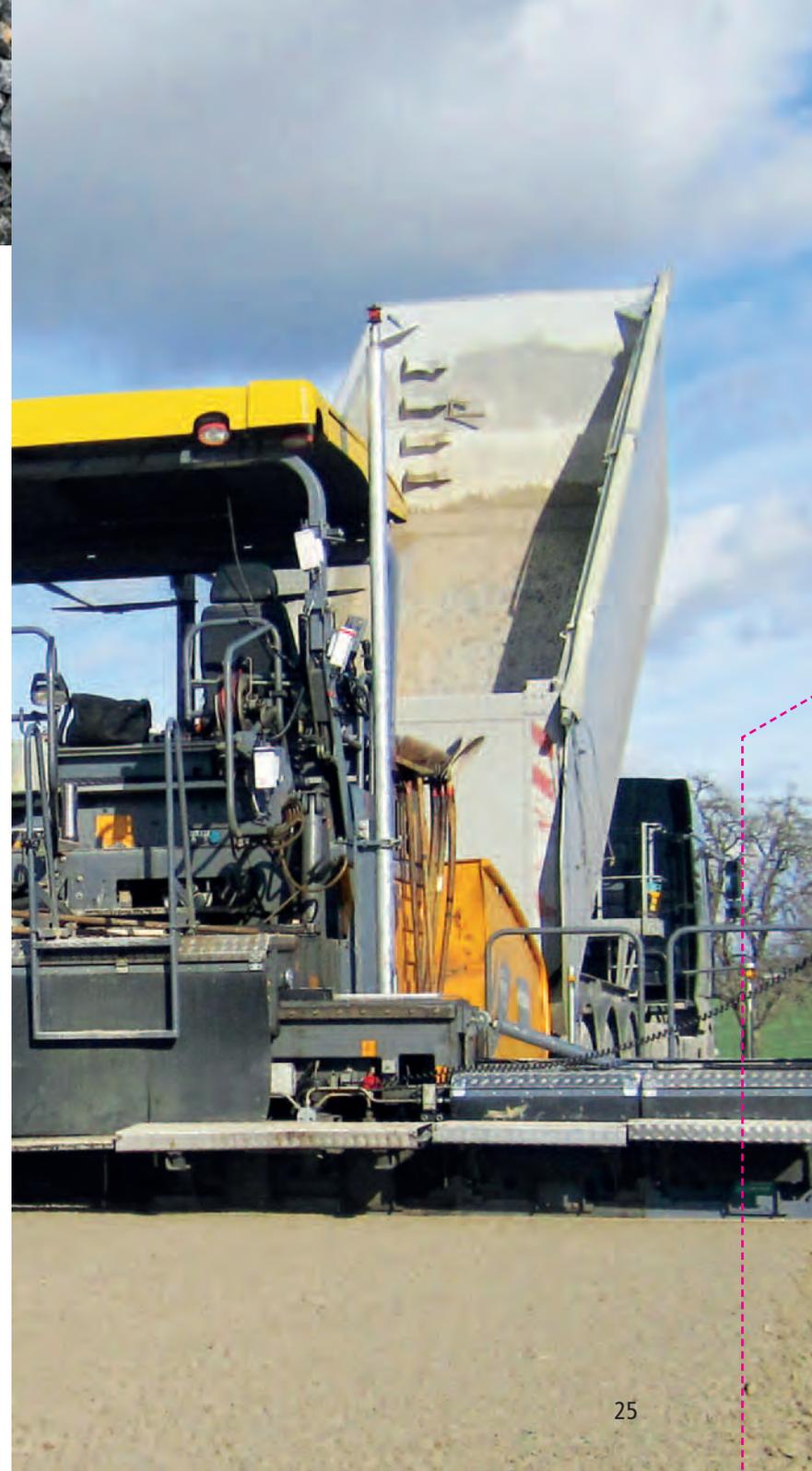


Auf den Einsatz kommt es an

Als übersichtliche Orientierungshilfe zur Einsetzbarkeit von natürlichen bzw. geprüften Recycling-Baustoffen im Erd- und Straßenbau wurden die nachfolgenden Tabellen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Planer, Bauunternehmen sowie Baustoffverwender erstellt. Es wird grundsätzlich zwischen den Baustoffen, dem Einbauort (unter Berücksichtigung von Wasser-, Trinkwasser- oder Heilquellenschutzgebieten) und den verschiedenen Bauweisen im Erd- und Straßenbau nach der derzeit für Recycling-Baustoffe gültigen Verwaltungsvorschrift „Vorläufige Hinweise zum Einsatz von Baustoff-Recyclingmaterial“ vom 13. April 2004 des Umweltministeriums Baden-Württemberg unterschieden.

Bitte beachten:

- Die Tabellen-Fußnoten zu den jeweiligen Randbedingungen des Einbaus (z.B. Grundwasserabstand, Z-Klassen) sind integraler Bestandteil der Verwaltungsvorschrift und in jedem Fall zu beachten.
- Darüber hinaus sind ggf. weitere Normen und Richtlinien für die bautechnischen Eigenschaften zu berücksichtigen.



Ablesebeispiele der Tabellen

Frostschuttschicht / Schottertragschicht aus Naturstein im Wasserschutzgebiet Zone II

1. Tabellenblatt „Innerhalb Zone I und II von Wasserschutzgebieten ^A“ S. 28+29
2. Spaltenblock Naturstein
3. Spalte Gesteinskörnungsgemisch (FSS, STS)
4. Zeilenblock Bauweise eingeschränkter Einbau mit definierter technischer Sicherungsmaßnahme (undurchlässig)
5. Zeile Tragschicht ohne Bindemittel

Ergebnis:

- Verwendung uneingeschränkt zulässig

Deckschicht ohne Bindemittel aus Recycling-Baustoff außerhalb von Wasserschutzgebieten

1. Tabellenblatt „Außerhalb Zone I und II von Wasserschutzgebieten ^B“ S. 30+31
2. Spaltenblock Recycling-Baustoffe
3. Spalte Gesteinskörnungsgemisch (außer FSS, STS)
4. Zeilenblock technische Bauwerke (offener Einbau)
5. Zeile Deckschicht ohne Bindemittel

Ergebnis:

- Recycling-Baustoff Z1.1 zulässig, es gilt ein Mindestgrundwasserabstand von > 1 m von Unterkante Recycling-Baustoff
- Recycling-Baustoff Z1.2 zulässig, es gilt ein Mindestgrundwasserabstand von > 2 m von Unterkante Recycling-Baustoff und zusätzlich bindige Schicht > 2 m (hydrogeologisch günstige Verhältnisse)
- Recycling-Baustoff Z2 unzulässig

Pflasterbettungsschicht aus Naturstein-Vorsiebmaterial außerhalb von Wasserschutzgebieten

1. Tabellenblatt „Außerhalb Zone I und II von Wasserschutzgebieten ^B“ S. 30+31
2. Spaltenblock Naturstein
3. Spalte Vorsiebmaterial
4. Zeilenblock technische Bauwerke (teildurchlässig)
5. Zeile Bettung unter Pflaster und Platten ohne Fugenabdichtung

Ergebnis:

- Verwendung aus Umweltgesichtspunkten möglich, aber bautechnisch nicht sinnvoll

Auf den Einsatz kommt es an II

AUSSERHALB ZONE I UND II VON WASSERSCHUTZ- GEBIETEN ^B Bauweise im Erd- und Straßenbau		Naturstein					Recycling-Baustoffe *																	
		feine und grobe natürliche Gesteinskörnungen	Gesteinskörnungsgemisch (FSS, STS)	Gesteinskörnungsgemisch (außer FSS, STS)	Schrotten und Steine	Vorsiebmaterial	feine und grobe rezyklierte Gesteinskörnungen	Z-Klassen																
								1.1	1.2	2	1.1	1.2	2	1.1	1.2	2	1.1	1.2	2					
technische Bauwerke (offener Einbau)	Deckschicht ohne Bindemittel	/	/	+	/	/	/	/	/	/	/	/	+	○	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Unterbau	+	+	+	+	+	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-
	Schutzwälle und Dämme unter kulturfähigem Boden	+	+	+	+	+	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-	+	○	-
technische Bauwerke (teildurchlässig)	Bettung unter wasserdurchlässigen Pflasterdecken und Plattenbelägen	+	/	+	/	/	+	○	-	/	/	/	+	○	-	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Bettung unter Pflaster und Platten ohne Fugenabdichtung	+	/	+	/	/	+	+	+	/	/	/	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Schutzwälle und Dämme unter feinkörniger Abdeckung mit kulturfähigem Boden	+	+	+	+	+	+	+	=	+	+	=	+	+	=	+	+	=	+	+	=	+	+	=
eingeschränkter Einbau mit definierter technischer Sicherungsmaßnahme (undurchlässig)	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter Pflaster und Platten ohne Fugenabdichtung	+	+	+	/	/	+	+	+	+	+	+	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Tragschicht ohne Bindemittel	+	+	+	/	/	+	+	+	+	+	+	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Asphaltdecke, Betondecke	+	+	+	/	/	+	+	+	/	/	/	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Asphalttragschicht	+	+	+	/	/	+	+	+	+	+	+	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln	+	+	+	/	/	+	+	+	+	+	+	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Verfüllen von Leitungsräumen	+	+	+	/	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	/	/	/	/	+	+	+	+	
	Bettung unter Pflaster und Platten mit abgedichteten Fugen	+	/	+	/	/	+	+	+	/	/	/	+	+	+	/	/	/	/	/	/	/	/	
	Verfüllen von Baugruben und Arbeitsräumen von Bauwerken	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
	Bodenverbesserung	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
	Unterbau unter Fundament- / Bodenplatten	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
Unterbau bis 1 m unter Planum	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		
Überschütten von unterirdischen Bauwerken	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		
Schutzwälle und Dämme unter mineralischer Dichtung	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		

* B / + ○ = - ➔ Erläuterungen siehe Seite 32



Tabellen- legende

- * Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit geprüfter Recycling-Baustoff (Z-Klasse)
 - A Innerhalb der Zonen I und II von Wasser-/ Trinkwasser-/ Heilquellenschutzgebieten sind die jeweiligen gebietsbezogenen Wasserschutzverordnungen zu berücksichtigen. Im Einzelfall können von den Behörden einengende Maßstäbe angelegt werden.
 - B Innerhalb der Zonen III, III A und III B von Wasser-/ Trinkwasser-/ Heilquellenschutzgebieten sind die jeweiligen gebietsbezogenen Wasserschutzverordnungen zu berücksichtigen. Im Einzelfall können von den Behörden einengende Maßstäbe angelegt werden.
- | | |
|---|---|
| / | Kein sinnvoller technischer Einsatz |
| + | Zulässig, für Recycling-Baustoff* gilt ein Mindestgrundwasserabstand von > 1 m von Unterkante Recycling-Baustoff |
| ○ | Zulässig, wenn Mindestgrundwasserabstand > 2 m von Unterkante Recycling-Baustoff* und zusätzlich bindige Schicht > 2 m (hydrogeologisch günstige Verhältnisse) |
| = | Zulässig, wenn Mindestgrundwasserabstand > 2 m von Unterkante Recycling-Baustoff* und zusätzlich bindige Schicht > 2 m (hydrogeologisch günstige Verhältnisse) sowie zusätzlich 0,5 m mächtige feinkörnige Abdeckung mit $k_f < 10^{-8}$ m/s) |
| - | Unzulässig |

Die Tabellen wurden mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Dies entbindet jedoch in keinem Fall von der Verpflichtung zur Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Der Güteschutz Naturstein Baden-Württemberg e.V. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben sowie eventuelle Druckfehler. Aus etwaigen Folgen können deswegen keine Ansprüche gegenüber dem Güteschutz Naturstein Baden-Württemberg e.V. oder die Verfasser geltend gemacht werden. Im Zweifel empfehlen wir die Einschaltung eines fachkundigen Experten bzw. Rücksprache mit der zuständigen Behörde.



Qualitätssicherung



Wir bauen auf Qualität.

Der Güteschutz Naturstein baut seit Anfang an auf die Gewährleistung der Materialqualität in der Natursteinindustrie. In diesem Sinne sind ausgewählte Zusatzprüfungen zur Gütesicherung für alle Mitgliedsunternehmen unverzichtbar. Die Ergänzungen zu den Technischen Vertragsbedingungen im



Eine regelmäßige Prüfung sichert Qualität.

Straßenbau Baden-Württemberg (ETV-StB-BW) und die verpflichtende Prüfung des „Sandäquivalents“ (SÄ), dem „Wasserschluckwert“ und der „Kornform“ sind dabei selbstverständliche Bestandteile der Baustoffqualität. Diese Vorgaben gehen deutlich über die Forderungen nach dem bundesweit gültigen Regelwerk im Straßenbau hinaus und

sind in Baden-Württemberg für Baustoffgemische aus Kalkstein zusätzlich zu den Eigenschaften nach TL Gestein-StB bzw. TL SoB-StB nachzuweisen.



EIGENSCHAFT/ PRÜFHÄUFIGKEIT	BADEN- WÜRTTEMBERG	ANDERE BUNDESLÄNDER
Prüfung Sandäquivalent	SÄ ≥ 50 %	keine Prüfung
WPK-Prüfhäufigkeit Sandäquivalent	wöchentlich	keine Prüfung
Prüfhäufigkeit Sandäquivalent bei der Fremdüberwachung	2 mal pro Jahr	keine Prüfung
Prüfung Wasserschluckwert	$k^* > 1,0 \times 10^{-3} \text{ cm/s}$	keine Prüfung
Prüfhäufigkeit Wasserschluckwert bei der Fremdüberwachung	1 mal pro Jahr	keine Prüfung
Prüfung Kornform	≤ 20 M.-% schlecht geformte Körner	≤ 50 M.-% schlecht geformte Körner
WPK-Prüfhäufigkeit Kornform	wöchentlich	monatlich

Die Güteschutzmitglieder stehen aus Überzeugung zu ihrem Qualitätsversprechen. Beste Produktqualität garantiert eine nachhaltige Investition. So schaffen die Mitglieder eine klare Abgrenzung zu anderen Herstellern und Baustoffen.

CE: Was die EU verlangt.

Die europäischen Normen sehen planmäßig keine Produktprüfung durch einen Fremdüberwacher mehr vor. Nach dem so genannten Konformitätsverfahren 2+ ist der Hersteller allein für sein Produkt verantwortlich. Grundsätzlich kann er sämtliche Prüfungen in eigener Regie durchführen, vorausgesetzt er hat die personellen und technischen Voraussetzungen dafür. Zentrales Element der Gütesicherung nach europäischer Norm ist die werkseigene Produktionskontrolle (WPK). Dieses Dokument wird einmal pro Jahr durch eine anerkannte Zertifizierungsstelle (Notified Body) überprüft. Damit die Abnehmer von Gesteinskörnungen (z.B. Asphaltmischwerke oder Transportbetonwerke) keine Baustoffeingangsprüfung durchführen müssen, lassen sich unsere Mitglieder nach der Verbändeempfehlung freiwillig durch eine qualifizierte Prüfstelle güteüberwachen.

Für folgende Normen und Produkte kommt die Verbändeempfehlung zur Anwendung:

- DIN EN 12620: Gesteinskörnungen für Beton
- DIN EN 13139: Gesteinskörnungen für Mörtel
- DIN EN 13242: Gesteinskörnungen für hydraulisch gebundene und ungebundene Gemische
- DIN EN 13043: Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen
- DIN EN 13450: Gesteinskörnungen für Gleisschotter
- DIN EN 13383-1: Wasserbausteine – Teil 1: Anforderungen

Qualität auf dem Prüfstand.

Eigenüberwachung durch Einbaufirma

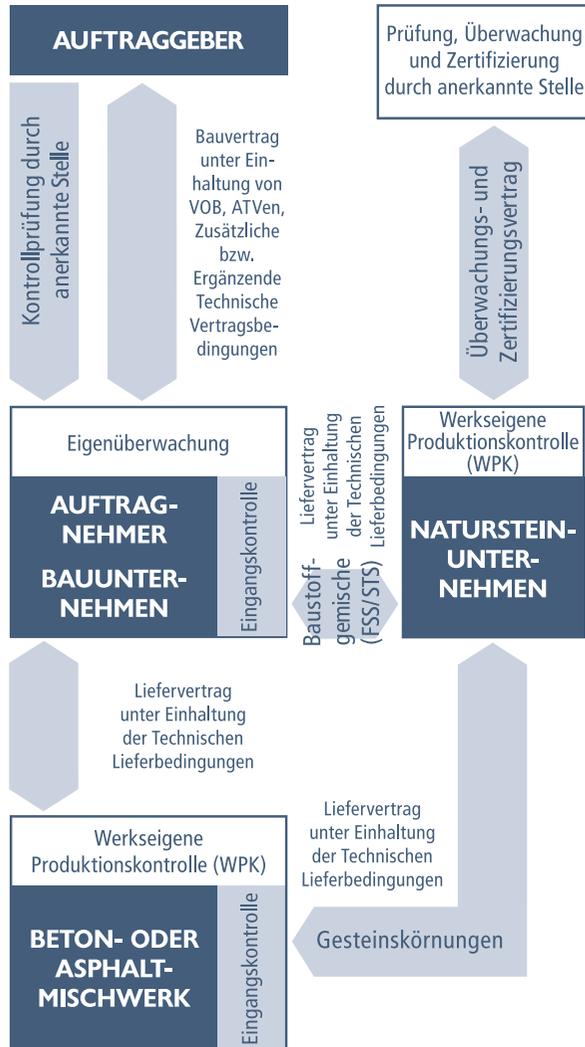
- Eingangskontrollen (Lieferschein, Material, Qualität, Menge)
- Korngrößenverteilung (alle 2.500 t)
- Verdichtungskontrollen (je 500 m, im kommunalen Straßenbau je 100 m)
- Einbaudicke, Einbaugewicht
- nach Erfordernis Verformungsmodul, profilgerechte Lage, Ebenheit

Kontrollprüfung durch Bauherrn

Darf nicht durch die Einbaufirma durchgeführt werden!

- Korngrößenverteilung (mind. je 5.000 t)
- Verdichtungskontrollen (mind. je angefangene 6.000 m²)
- Einbaudicke, Einbaugewicht
- profilgerechte Lage (je max. 50 m)
- nach Erfordernis Verformungsmodul, Ebenheit

Vertragsverhältnisse & Qualitätssicherung.



Ein Geben und Nehmen.

Nachhaltigkeit ist für Mitglieder des Güteschutz Naturstein auch bei der Gesteinsgewinnung oberste Maxime. Vielfältige Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten entstehen bereits während der Abbauphase. In Steinbrüchen entwickeln sich beeindruckende Biotopstrukturen, die in der dicht besiedelten und intensiv genutzten Landschaft oft nicht mehr vorkommen. Die Schaffung bzw. Erhaltung von Rohbodenstandorten, Wander- oder Trittsteinbiotopen sind wichtige strategische Bestandteile eines modernen und dynamischen Naturschutzes.



„Hot Spots“ der biologischen Vielfalt

Schon heute sichern viele Betreiber von Abbaustätten den Lebensraum für viele Felsenbrüter, wie z.B. Uhu oder Wanderfalke. Ebenso werden Lebensräume für viele gefährdete Amphibienarten geschaffen und erhalten, z.B. für Kammmolch, Wechselkröte oder die Gelbbauchunke. Die zunehmende Naturschutzrelevanz von Abbaustätten zeigt sich auch in zahlreichen Kooperationen zwischen den rohstoffgewinnenden Unternehmen und Naturschutzverbänden.

Beispiele für die Artenvielfalt in ehemaligen Steinbrüchen.



Uhu-Jungvögel



Libelle



Teichfrosch

Muschelkalkstein

Lieferverzeichnis

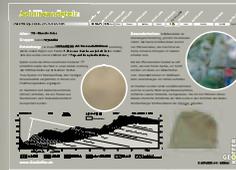
Große Vielfalt bei gleicher Qualität

PRODUKTBEZEICHNUNG	GÄNGIGE HANDELS- BEZEICHNUNG
Abraum	
Haufwerk	
Vorsieb d/D	
Düngelkalk	
Kalksteinmehl	
Wasserbausteine Größenklasse CP _{d/D} nach DIN EN 13383-1 / TLW (2003)	
Wasserbausteine leichte Gewichtsklasse LMB _{g/G} nach DIN EN 13383-1 / TLW (2003)	
Wasserbausteine schwere Gewichtsklasse HMB _{g/G} nach DIN EN 13383-1 / TLW (2003)	
Wasserbausteine Größenklasse d/D	
Bruchstein, Landschaftsstein	
Steinmaterial d/D	
Rasen-Schotter	
Oberboden	
Brechsand d/D	
Splitt d/D	
Splittgemisch d/D	
Schotter d/D	
Schroppen d/D	

d/D z.B. 8/16 mm; g/G z.B. 300/1000 kg

PRODUKTBEZEICHNUNG	GÄNGIGE HANDELS- BEZEICHNUNG
Gabionenfüllsteine d/D	
Splitt-Schotter-Gemisch d/D	
Brechsand-Splitt-Gemisch d/D	
Deckschicht ohne Bindemittel	
Baustoffgemisch für den Wegebau nach ZTV LW	KG-W-Material
Baustoffgemisch für den klassifizierten Straßenbau FSS/STS nach TL SoB-StB	Mineralbeton KFT KG 0 bis KG 100
Korngemisch mit hydraulischem Bindemittel	HGT, HVT
Feine Gesteinskörnung d/D für Beton nach DIN EN 12620	
Grobe Gesteinskörnung d/D für Beton nach DIN EN 12620	
Füller 0/0,125 für Asphalt nach DIN EN 13043 / TL Gestein-StB	
Feine Gesteinskörnung d/D für Asphalt nach DIN EN 13043 / TL Gestein-StB	
Grobe Gesteinskörnung d/D für Asphalt nach DIN EN 13043 / TL Gestein-StB	
Gleisschotter 31,5/63 nach DIN EN 13450 / BN 918061	
Korngemische für Trag- und Schutzschichten nach DBS 918062	

Der GeoKoffer macht den Unterricht zum Erlebnis



- echte Gesteinsstücke zum Anfassen und Experimentieren
- von Wissenschaftlern und Pädagogen konzipierte Unterrichtseinheiten
- Gesteinskarten
- Versuche mit bebilderten Erläuterungen
- zeitgemäße Medien wie Filme, PDF-Dateien und Internetverlinkung ...

Mehr Informationen:
www.GeoKoffer.de
www.iste.de

GEOKOFFER

Bausteine des Landes

Jurakalkstein

Unsere Mitglieder

Ihr Vorteil ist unsere Kompetenz.

B
Baresel GmbH & Co. KG
Kies- und Steinwerke
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Steinwerkstraße 7
71139 Ehningen
Tel. 0 70 34/93 85-0
Fax 0 70 34/93 85-44
www.baresel-stein.de

Schotterwerk Bartholomä
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Talaue 5
71364 Winnenden
Tel. 0 71 95/980-0
Fax 0 71 95/980-299
www.kloepferkg.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Laubenhardter Berg 1
73566 Bartholomä
Tel. 0 71 73/ 76 77

Jakob Bauer Söhne GmbH & Co. KG
Schotterwerk
Verwaltung
Silberstraße 1
73268 Erkenbrechtsweiler
Tel. 0 70 26/950 06-0
Fax 0 70 26/950 06-30
verwaltung@bauer-schotterwerk.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Uracher Straße 100
73268 Erkenbrechtsweiler
Tel. 0 70 26/950 07-0

Schotterwerk Blessing GmbH
c/o Uhl Kies- und Baustoff-
gesellschaft mbH
Verwaltung
Vorlandstraße 1
77756 Hausach-Hechtsberg
Tel. 0 78 31/7 89-0
Fax 0 78 31/74 75
www.uhl-beton.de

Werk und Granit-Steinbruch
Dorfstraße 26
78132 Hornberg-Niederwasser
Tel. 0 78 33/501

bmk Steinbruchbetriebe
GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk
"Robert Bopp Talheim"
und Muschelkalk-Steinbruch
Robert-Bopp-Straße 2
74388 Talheim
Tel. 0 71 33/1 86-0
Fax 0 71 33/60 68
www.bmk-steinbruchbetriebe.com

Werk "Alfred Kleinknecht Unter-
ohrn" und Muschelkalk-Steinbruch
Hölzle 2
74613 Öhringen-Unterohrn
Tel. 0 79 41/92 15-0
Fax 0 79 41/92 15-26

Werk "Robert Bopp Ilsfeld"
und Muschelkalk-Steinbruch
Schülenshalde
74360 Ilsfeld
Tel. 0 71 33/1 86-95
Fax 0 71 33/96 19 76

Werk "Wilhelm D. Kern Weißblens-
burg" und Muschelkalk-Steinbruch
Weißblensburger Straße 100
74626 Bretzfeld-Weißensburg
Tel. 0 79 46/91 96-0
Fax 0 79 46/91 96-19

Wilhelm Bohnert GmbH & Co. KG
Verwaltung
Ruhensteinstraße 41
77883 Ottenhöfen
Tel. 0 78 42/9 47-0
Fax 0 78 42/9 47-200
www.wibo-web.de

Werk und Quarzporphyr-Steinbruch
Edelfrauengrab 39
77883 Ottenhöfen

SWB Schotterwerk Böttinger
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Untere Rainstr. 32
73235 Weilheim an der Teck
Tel. 0 70 23/9 53-0
Fax 0 70 23/9 53-195
www.swb-herrenberg.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Plapphalde 11
71083 Herrenberg
Tel. 0 70 32/89 39 77-3
Fax 0 70 32/89 39 77-4

bws Baden-Württembergische
Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG
c/o bmk Steinbruchbetriebe GmbH
& Co. KG
Verwaltung
Robert-Bopp-Straße 2
74388 Talheim
Tel. 0 71 33/1 86-0
Fax 0 71 33/60 68
www.bws-steinbruchbetriebe.com

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Katzentaler Straße
74834 Elztal-Dallau
Tel. 0 62 61/42 29

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Burghalde 58
74831 Gundelsheim
Tel. 0 62 69/42 78 41

E
Eckle GmbH Bauunternehmen
Verwaltung
Kiesgräble 16
89129 Langenau
Tel. 0 73 45/96 46-0
Fax 0 73 45/96 46-40
www.eckle-tiefbau.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
89129 Langenau-Albeck
Tel. 0 73 45/65 09

G
E. Gfrörer & Sohn Schotterwerk
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Horber Gässle 7
72186 Empfingen
Tel. 0 74 85/97 80-0
Fax 0 74 85/97 80-20
www.gfroerer-schotterwerk.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Am Bolzgraben
72172 Sulz-Fischingen
Tel. 0 74 85/97 80-30

Lukas Gläser GmbH & Co. KG
Bauunternehmen, Schotter- und
Asphaltwerk
Verwaltung
Backnanger Straße 66
71546 Aspach
Tel. 0 7191/213-0
Fax 0 7191/213-136
info@lukas-glaeser.de
www.lukas-glaeser.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Am Steinbruch
71737 Kirchberg-Zwingelhausen
Tel. 0 7191/213-0

H
H&K Kalkstein GmbH & Co. KG
Verwaltung und Werk
Breite Furt 15
89537 Giengen-Burgberg
Tel. 0 73 22/142-0
Fax 0 73 22/142-99
p.kehrle@huk-kalkstein.de
www.huk-kalkstein.de

Hartmann GmbH & Co. KG
Schotter- und Kalkwerk
Verwaltung, Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Ziegeleistraße 16
69256 Mauer
Tel. 0 62 26/9 23 83-0
Fax 0 62 26/9 23 83-33
www.hartmann-naturstein.de

Hans G. Hauri KG
Mineralstoffwerke
Verwaltung, Werk
und Phonolith-Steinbruch
Bergstraße 114
79268 Bötzingen
Tel. 0 76 63/93 90-0
Fax 0 76 63/93 90-93 / 73
www.hauri.de

Schotterwerk Hausach GmbH
c/o Uhl Kies- und Baustoff-
gesellschaft mbH
Werk und Gneis-Steinbruch
Vorlandstraße 1
77756 Hausach-Hechtsberg
Tel. 0 78 31/7 89-0
Fax 0 78 31/7 4 75
www.uhl-beton.de

Gebr. Herrmann Schotterwerk
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Schöner Weg 1
72820 Sonnenbühl-Genkingen
Tel. 07128/21 32
Fax 07128/21 37
www.schotterwerk-herrmann.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
72820 Sonnenbühl-Genkingen
Tel. 07128/92 69 90
Fax 07128/92 69 920

Johann Heumann Steinbruch
und Schotterwerk
Inh. Ekkehard Schumm e.K.
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Heldenmühle 5
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51/4 20 55
Fax 0 79 51/4 20 57
www.heumann-schotter.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
74589 Satteldorf-Heldenmühle

Gebr. Heinz Schotterwerke GmbH &
Co. KG
Verwaltung
Rathausstraße 14
72820 Sonnenbühl-Willmandingen
Tel. 0 71 28/92 95-0
Fax 0 71 28/92 95-50
www.schotterwerke-heinz.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
72820 Sonnenbühl-Willmandingen
Tel. 0 71 28/92 72 04

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
72108 Rottenburg-Frommenhausen
Tel. 0 74 78/9 11 27

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
72414 Rangendingen-Bietenhausen
Tel. 0 74 78/12 05

HSW Hohenloher Schotterwerke
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Industriepark 13/1
74706 Osterburken
Tel. 0 62 91/64 14-0
Fax 0 69 21/64 14-50
www.hsw-schotter.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
74547 Untermünkheim-Wittighausen
Tel. 07 91/73 01

August Hutter GmbH
Schotter- und Steinwerk
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Sägmühle
73450 Neresheim
Tel. 0 73 26/96 06-0
Fax 0 73 26/91 92 06
www.august-hutter.de

K
Gebr. Kaltenbach GmbH & Co. KG
Verwaltung
Cresbacher Straße 4 (B 28 a)
72280 Dornstetten
Tel. 0 74 43/2 44-0
Fax 0 74 43/2 44-39
www.gebr-kaltenbach.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
An der B14
72172 Sulz-Fischingen
Tel. 0 74 54/99 79-11

KE Kies- und Schotterwerk
Mundelsheim GmbH & Co. KG
Verwaltung
Brückenstraße 23
70376 Stuttgart
Tel. 07 11/50 30-0
Fax 07 11/50 30-272
www.karl-epple.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Pleidelsheimer Straße
74395 Mundelsheim
Tel. 0 71 43/5 05 42

Paul Kleinknecht GmbH & Co. KG
Schotter- und Splittwerke
Verwaltung
Langenburger Straße 51
74635 Kupferzell
Tel. 0 79 44/91 98-0
Fax 0 79 44/91 98-50
www.paul-kleinknecht.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
74635 Kupferzell-Rüblingsen

Klöpfer GmbH & Co. KG
Verwaltung
Talaue 5
71364 Winnenden
Tel. 0 71 95/9 80-0
Fax 0 71 95/9 80-299
www.kloepferkg.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Häldenstraße
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel. 0 71 44/3 95 44

Karl Kraft Steinwerke
Schotter- und Mineralbetonwerk
Verwaltung
Nattheimer Straße 201-203
89520 Heidenheim-Schnaitheim
Tel. 0 73 21/2 11 13
Fax 0 73 21/92 44 30
www.steinwerke-kraft.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Waibertal
89520 Heidenheim-Aufhausen
Tel. 0 73 28/56 86

S
Schotterwerk Leibfritz GmbH & Co. KG
Verwaltung
Am Kegelplatz 1-5
72805 Lichtenstein
Tel. 0 71 29/44 20
Fax 0 71 29/41 05
www.schotterwerk-leibfritz.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
72805 Lichtenstein-Unterhausen

Lupold Schotterwerk GmbH & Co. KG
Verwaltung
Cresbacher Straße 4
72280 Dornstetten
Tel. 0 74 43/2 44-0
Fax 0 74 43/2 44-39
www.gebr-kaltenbach.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Brunnensteige
72172 Sulz-Dürrenmettstetten
Tel. 0 74 54/37 10

M
Georg Mast Schotterwerk GmbH
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Kuppinger Straße 29
72218 Wildberg-Sulz am Eck
Tel. 0 70 54/75 60
Fax 0 70 54/84 65
steinbruch@schotterwerk-mast.de

Schotterwerk Johannes Mayer Betriebsgesellschaft mbH
Verwaltung
Degenäcker Weg 18
72229 Rohrdorf
Tel. 0 74 52/27 68
Fax 0 74 52/6 95 38
www.schotterwerk-mayer.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Nagolder Straße 50
71159 Mötzingen
Tel. 0 74 52/20 08
Fax 0 74 52/69 429

Heinrich Mertz Kies- und Sandwerke GmbH & Co. KG
Verwaltung
Augsburger Straße 235 B
70327 Stuttgart
Tel. 07 11/3 05 06-25
Fax 07 11/3 05 06-60
www.mertz Kies.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Perouser Straße / Am Großen Stein
71296 Heimsheim
Tel. 0 70 33/38 58

Alfred Moeck KG
Steinbruch und Schotterwerk
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Grabenstetter Steige
73252 Lenningen
Tel. 0 70 26/6 01 99-0
Fax 0 70 26/6 01 99-50
www.moeck-kg.de

MSW Mineralstoffwerke Südwest GmbH & Co. KG
Verwaltung
Augsburger Straße 235 B
70327 Stuttgart
Tel. 07 11/3 05 06-0
Fax 07 11/3 05 06-60
www.mertz Kies.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Am Dieb 1
71297 Mönshausen
Tel. 0 70 44/90 36-83

N
Natursteinwerke im Nordschwarzwald NSN GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Brettener Straße 80
75417 Mühlacker-Enzberg
Tel. 0 70 41/95 08-0
Fax 0 70 41/95 08-30
www.nsn-naturstein.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Aichern 1
71106 Magstadt
Tel. 0 71 59/4 08 46 60

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Im Klettenbusch
75210 Keltern
Tel. 0 72 31/35 23 03

R
Stein- und Schotterwerke Reischl GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Im Blautal 4
89134 Blaustein-Wippingen
Tel. 0731/381021
Fax. 0731/381023
info@reischl-schotterwerk.de
Tel. 0 73 04/43 58 55

Klaus Reimold GmbH
Muschelkalk-Schotterwerke,
Tief-, Kanal- und Straßenbau
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Streichenberger Straße 30
75050 Gemmingen
Tel. 0 72 67/91 20-0
Fax 0 72 67/91 20-80
www.reimold.de

Rombold & Gfröhrer GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Rittweg 1
71254 Ditzingen
Tel. 0 71 52/93 91 10
Fax 0 71 52/69 30
www.rgbaustoffe.de

Rösch Söhne GmbH & Co. KG
Schotterwerke
Verwaltung
Bei der Linde 16
89150 Laichingen-Feldstetten
Tel. 0 73 33/51 35
Fax 0 73 33/76 83
www.roesch-soehne.de

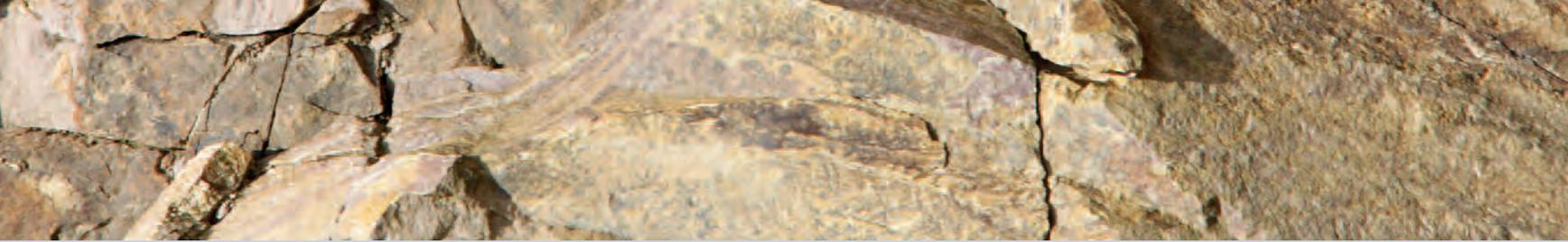
Werk und Jurakalk-Steinbruch
Sandburre 1
89188 Merklingen
Tel. 0 73 37/3 45

Werk und Jurakalk-Steinbruch
An der B 28
72587 Römerstein-Zainingen
Tel. 0 73 82/2 63

S
Sämann Stein- und Kieswerke GmbH & Co. KG
Verwaltung
Bahnhofstraße 21-23
75417 Mühlacker
Tel. 0 70 41/9 66-20
Fax 0 70 41/9 66-271
www.saemann-gruppe.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
An der B10
75428 Illingen
Tel. 0 70 42/40 60

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
An der B35
75438 Knittlingen
Tel. 0 70 43/3 27 23



Schäfer Naturstein
GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Döffinger Straße 74
71069 Sindelfingen-Darmsheim
Tel. 0 70 31/76 87-0
Fax 0 70 31/76 87-90
www.schaefer-naturstein.de

Engelbert Schneider GmbH & Co. KG
Schotterwerk, Tief- und Straßenbau
Verwaltung
Hanfland 1
72401 Haigerloch-Gruol
Tel. 0 74 74/95 28-0
Fax 0 74 74/95 28-44
www.schneider-strassen-tiefbau.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
72401 Haigerloch-Weildorf
Tel. 0 74 74/95 28-50
Fax 07474/95 28-55

Ernst Schneider GmbH & Co. KG
Stein- und Schotterwerke
Verwaltung
Sandwiesen 1
74423 Obersontheim-Ummenhofen
Tel. 07973/783
Fax 07973/709
www.schneider-schotterwerke.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Kugeltalstraße 30
73466 Lauchheim-Hülen
Tel. 0 73 63/53 58

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
74423 Obersontheim-Ummenhofen
Tel. 0 79 73/7 83

Schön + Hippelein GmbH & Co. KG
Verwaltung
Industriestraße 1
74589 Satteldorf
Tel. 0 79 51/4 98-0
Fax 0 79 51/4 98-98
www.schoen-hippelein.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Jagststraße
74592 Kirchberg
Tel. 0 79 54/2 11

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Neidenfels
Stengelbergstraße
74589 Satteldorf-Kernmühle
Tel. 0 79 51/9 61 98 11

Calcitwerk Schön + Hippelein
GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Im Waibertal
89520 Heidenheim
Tel. 0 73 28/96 15-0
Fax 0 73 28/96 15-20
www.calcitsh.de

Friedrich Schumann GmbH
Muschelkalksteinwerk
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Steinbruchweg 2
74541 Vellberg
Tel. 0 79 07/96 95-0
Fax 0 79 07/96 95-25
www.friedrich-schumann.de

Schwörer Bausysteme GmbH
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Brühlweg 29
72401 Haigerloch-Stetten
Tel. 0 74 74/6 95-0
Fax 0 74 74/6 95-100
www.schwoerer-bausysteme.de

SHB Schotterwerke
Hohenlohe-Bauland GmbH & Co. KG
Verwaltung
Industriepark 13/1
74706 Osterburken
Tel. 0 62 91/64 14-0
Fax 0 62 91/64 14-50
www.shb-schotter.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Industriestraße 5
74214 Schöntal-Berlichingen
Tel. 0 79 43/22 58

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Rengershäuser Straße
74677 Dörzbach-Laibach
Tel. 0 79 37/3 28

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
An der Höhle
74722 Buchen-Eberstadt
Tel. 0 62 92/3 47

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Sindolsheimer Straße
74722 Buchen-Götzingen
Tel. 0 62 81/80 89

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Steckenleitgraben
97956 Werbach
Tel. 0 93 41/40 61

SHF Steinbruchbetriebe
GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Bettenfeld 100
91541 Rothenburg
Tel. 0 98 61/97 69-0
Fax 0 98 61/97 69-79
www.shf-steine.de

Adolf Staudenmaier
Schotterwerke GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Wiesensteiger Straße 80
73345 Drackenstein
Tel. 0 73 35/96 18-0
Fax 0 73 35/78 04
adolf.staudenmaier@t-online.de

Schotterwerk Steinach GmbH
c/o Uhl Kies- u. Baustoff-
gesellschaft mbH
Verwaltung
Vorlandstraße 1
77756 Hausach-Hechtsberg
Tel. 0 78 31/7 89-0
Fax 0 78 31/74 75
www.uhl-beton.de

Werk und Granit-Steinbruch
Einetweg
77790 Steinach-Artenberg
Tel. 0 78 32/91 69-0

J. Friedrich Storz Baustoffe
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Ludwigstaler Straße 42
78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/17 65 86
Fax 0 74 61/17 65 50
www.storz-tuttlingen.com

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
78086 Brigachtal-Klengen
Tel. 0 77 21/2 66 07

SWK Schotterwerk Kirchen
GmbH & Co. KG
Verwaltung
Zum Hochgericht 9
89597 Munderkingen
Tel. 0 73 93/21 93
Fax 0 73 93/23 49
www.schotterwerk-kirchen.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Bei dem gelben Stein 2
89584 Ehingen-Kirchen
Tel. 0 73 93/29 51

SWM Schotterwerke
Markgröningen GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Klingenweg 31
71706 Markgröningen
Tel. 0 71 45/80 43 130
Fax 0 71 45/80 43 150
www.swm-markgroeningen.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Obere Mühle
71706 Markgröningen

T Heinrich Teufel GmbH & Co. KG
Steinwerke-Straßenbau
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Am Schachen 4
72479 Straßberg
Tel. 0 74 34/93 63-0
Fax 0 74 34/93 63-23
www.schotter-teufel.de

W Wager-Fischer GmbH & Co. KG
Schotterwerke
Verwaltung
Adlerstraße 4
89555 Steinheim-Söhnstetten
Tel. 0 73 23/96 03-0
Fax 0 73 23/96 03-40
www.wager-fischer.de

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Hauptstraße (Bundesstraße 466)
89558 Böhmenkirch-Treffelhausen
Tel. 0 73 23/96 03-0

Werk und Jurakalk-Steinbruch
Heidenheimer Straße
(Bundesstraße 466)
89555 Steinheim-Söhnstetten
Tel. 0 73 23/96 03-36

Steinwerk Westerstetten
GmbH & Co. KG
Verwaltung, Werk und
Jurakalk-Steinbruch
Bahnhofstr. 12/1
89198 Westerstetten
Tel. 07348/94992 0
Fax 07348/94992 14
www.steinwerk-westerstetten.de

Schotterwerk Wilhelmglück
Otto Schäfer GmbH & Co.
Verwaltung, Werk und
Muschelkalk-Steinbruch
Hager 2
74544 Michelbach
Tel. 07 91/24 70
Fax 0 79 73/7 09

Z Gebr. Zimmermann GmbH
Kalk- und Schotterwerk
Verwaltung
Manfred-Behr-Straße 118
71665 Vaihingen/Enz-Roßwag
Tel. 0 70 42/82 43-0
Fax 0 70 42/82 43-20
www.felswerk.de

Werk und Muschelkalk-Steinbruch
Manfred-Behr-Straße 95
71665 Vaihingen/Enz-Roßwag

Unsere Partner-Prüfstellen:

Institut Dr. Haag GmbH
Friedenstraße 17
70806 Kornwestheim
Tel. 07154/80080
Fax 07154/80085
www.institutdrhaag.de

IFM Institut für Materialprüfung
Dr. Schellenberg Rottweil GmbH
Rottweiler Straße 13
78628 Rottweil
Tel. 0741/1743630
Fax 0741/1743659
www.ifm-dr-schellenberg.de

IBE Institut für Baustoffprüfung
und Umwelttechnik GmbH
Bössinger Straße 23
74243 Langenbrettach
Tel. 07946/944980
Fax 07946/9449810
www.ibegmbh.de

Impressum

Herausgeber:
**Güteschutz Naturstein
Baden-Württemberg e.V.**
Haus der Baustoffindustrie
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern
Tel. 07 11/3 27 32-100
Fax 07 11/3 27 32-127
info@gsnst-bw.de
www.gsnst-bw.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Kai Fischer

**Konzept, Gestaltung
und Druckservice:**
DOGMA 360° COMMUNICATIONS
www.dogma.info

Abbildungen:
bmk Steinbruchbetriebe GmbH & Co.
KG: S. 10, 18+19 (1, 2 & 4); Rombold
& Gfröhrer GmbH & Co. KG: S. 4+14;
SWK Schotterwerk Kirchen GmbH &
Co. KG: S. 40 (Uhu); Klöpfer GmbH &
Co. KG: S. 18, 39+40 (Libelle &
Teichfrosch); Joseph Vögele AG:
S. 21+25; Regierungspräsidium
Tübingen S. 22. Weitere Fotos:
Wilhelm Bohnert GmbH & Co. KG,
DOGMA 360° COMMUNICATIONS,
Uhl Kies- u. Baustoffgesellschaft
mbH, Gebr. Zimmermann GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jede ur-
heberrechtsrelevante Verwertung,
wie Nachdruck, Vervielfältigung,
Aufnahme in Online-Dienste usw.,
auch auszugsweise, ist ohne vor-
herige schriftliche Zustimmung
des Herausgebers unzulässig.

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht durch:



Güteschutz Naturstein
Baden-Württemberg e.V.

Haus der Baustoffindustrie
Gerhard-Koch-Straße 2 · 73760 Ostfildern

Tel. 07 11/3 27 32-100 · Fax 07 11/3 27 32-127
info@gsnst-bw.de · www.gsnst-bw.de

